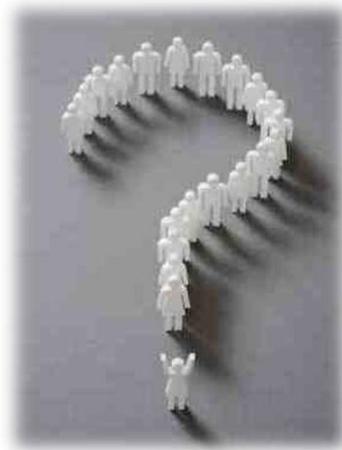

Um was geht's hier eigentlich?

Mit vier Ohren empfangen



Dennis, Jennifer, Jessica, Melanie, Theresa
Kommunikation und soziales Lernen

Agenda

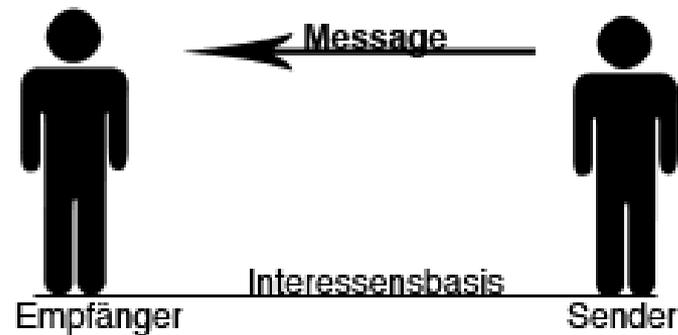
- Grundlagen zum Sender und Empfänger
- Freie Auswahl des Empfängers
- Einseitige Empfangsgewohnheiten
 - Das Sach-Ohr
 - Das Beziehungs-Ohr
 - Das Selbstoffenbarungs-Ohr
 - Das Appell-Ohr
- Die ankommende Nachricht - Ein Machwerk des Empfängers

Agenda

- Grundlagen zum Sender und Empfänger
- Freie Auswahl des Empfängers
- Einseitige Empfangsgewohnheiten
 - Das Sach-Ohr
 - Das Beziehungs-Ohr
 - Das Selbstoffenbarungs-Ohr
 - Das Appell-Ohr
- Die ankommende Nachricht - Ein Machwerk des Empfängers

Der **Sender**, der etwas mitteilen möchte.

Der **Empfänger**, der die Mitteilung erhält.



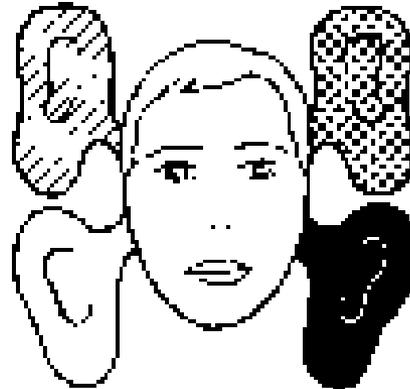
→ **Zwei Pole der Kommunikation**

Der Empfänger

**Selbstoffenbarungs
Ohr**

Was ist das
für einer?
Was ist mit ihm?

Wie redet der
eigentlich mit mir?
Wen glaubt er vor
sich zu haben?



Sach Ohr

Wie ist
der Sachverhalt
zu verstehen?

Was soll ich tun,
denken, fühlen
auf Grund seiner
Mitteilung?

Beziehungs Ohr

Appell Ohr

Mit dem **Sachohr** versucht er zu verstehen.

Das **Beziehungsohr** lässt ihn emotional aufhorchen.

Das **Selbstoffenbarungsohr** hört verborgene Offenbarungen des Senders.

Das **Appellohr** lässt ihn die Frage stellen, was zu tun ist.

Agenda

- Einleitung
- Freie Auswahl des Empfängers
- Einseitige Empfangsgewohnheiten
 - Das Sach-Ohr
 - Das Beziehungs-Ohr
 - Das Selbstoffenbarungs-Ohr
 - Das Appell-Ohr
- Die ankommende Nachricht - Ein Machwerk des Empfängers

Mann im Auto zur fahrenden Frau:

„Da vorne ist grün.“



Und das denkt die Empfängerin

- **Die Ampel ist grün.** (Sach-Ebene)
- **Er hat es eilig.** (Selbstoffenbarung)
- **Ich muss schneller fahren.** (Appell)
- **Meint er, ich brauche seine Hilfestellung beim Autofahren?**
(Beziehungs-Ebene)

-
- Empfänger hat freie Auswahl, auf welche Seite der Nachricht er reagieren soll.
 - Freie Auswahl des Empfängers kann zu Störungen führen.
 - „Vierohrigkeit“ sollte zur kommunikations-psychologischen Grundausrüstung des Empfängers gehören.

Agenda

- Einleitung
- Freie Auswahl des Empfängers
- Einseitige Empfangsgewohnheiten
 - Das Sach-Ohr
 - Das Beziehungs-Ohr
 - Das Selbstoffenbarungs-Ohr
 - Das Appell-Ohr
- Die ankommende Nachricht - Ein Machwerk des Empfängers

Das Sach-Ohr

- Bei vielen ist besonders das „Sach-Ohr“ gut ausgebildet.
- Verhängnisvoll, wenn das eigentliche Problem nicht auf Sachebene liegt, sondern auf der zwischenmenschlichen Ebene.
- Andersherum ebenfalls möglich: Beziehungsprobleme werden mit Sachargumenten angefochten.

→ **Gescheiterte Kommunikation**

Das Sach-Ohr

Mutter: „*Und zieh dir eine Jacke über, ja?- Es ist kalt draußen.*“

Tochter: „*Warum denn? Ist doch gar nicht kalt!*“

- Tochter hört auf „Beziehungs- Ohr“, fühlt sich „wie ein kleines Kind“ und lehnt Botschaft ab.
- Tochter reagiert auf Sachinhalt.
- Konflikt wird auf Sachebene ausgetragen, obwohl auf Beziehungsebene vorhanden.
- Besser: Tochter: „*Ich finde deinen Vorschlag nicht verkehrt, aber hör auf, mir solche Anweisungen zu geben, ich fühle mich wie ein kleines Kind.*“
→ **Mehrseitige Kommunikation**

Agenda

- Einleitung
- Freie Auswahl des Empfängers
- Einseitige Empfangsgewohnheiten
 - Das Sach-Ohr
 - Das Beziehungs-Ohr
 - Das Selbstoffenbarungs-Ohr
 - Das Appell-Ohr
- Die ankommende Nachricht - Ein Machwerk des Empfängers

Das Beziehungs-Ohr

- Neigung zur Überempfindlichkeit.
- Nachrichten werden stets als Angriff auf die eigene Person gewertet.
- Oft Verwechslung mit der Selbstoffenbarung.

Er: „*Die Ampel ist grün!*“

Sie: „*Er denkt, ich bin keine gute Autofahrerin.*“

Agenda

- Einleitung
- Freie Auswahl des Empfängers
- Einseitige Empfangsgewohnheiten
 - Das Sach-Ohr
 - Das Beziehungs-Ohr
 - Das Selbstoffenbarungs-Ohr
 - Das Appell-Ohr
- Die ankommende Nachricht - Ein Machwerk des Empfängers

Das Selbstoffenbarungs-Ohr

- Was sagt mir die Nachricht über den Sender?
- Kritik an der eigenen Person ist unmöglich.
- Sehr ausgeprägt bei Gesprächstherapeuten.
- Um eine Selbstoffenbarung richtig zu erkennen ist Empathie nötig.

Er: „*Die Ampel ist grün!*“

Sie: „*Er hatte wohl einen stressigen Tag heute und ist schlecht gelaunt.*“

Agenda

- Einleitung
- Freie Auswahl des Empfängers
- Einseitige Empfangsgewohnheiten
 - Das Sach-Ohr
 - Das Beziehungs-Ohr
 - Das Selbstoffenbarungs-Ohr
 - Das Appell-Ohr
- Die ankommende Nachricht - Ein Machwerk des Empfängers

Das Appell-Ohr

- Drang nach Erfüllung von unausgesprochenen Wünsche und Erwartungen des Senders.
- Missachtung der eigenen Bedürfnisse, da volle Konzentration dem Gesagten der Anderen gilt, um jeden Appell herauszuhören „Selbstlosigkeit“.

Das Appell-Ohr

- *Funktionalisierung* = Die Ausrichtung des Handelns auf allen Ebenen um ein bestimmtes Verhalten/Reaktion hervorzurufen.

Bsp.: Beim Weinen kann ein Funktionalitätsverdacht erweckt werden
„Du weinst nur weil du Mitleid haben möchtest.“

- Missbrauch des Appel-Ohrs kann zu Manipulation führen
→ **finale Betrachtungsweise**

Agenda

- Einleitung
- Freie Auswahl des Empfängers
- Einseitige Empfangsgewohnheiten
 - Das Sach-Ohr
 - Das Beziehungs-Ohr
 - Das Selbstoffenbarungs-Ohr
 - Das Appell-Ohr
- Die ankommende Nachricht - Ein Machwerk des Empfängers

Die ankommende Nachricht

- Gesendete Nachricht besitzt eine Vielfalt von Botschaften
→ grobe Missverständnisse sind nicht ausgeschlossen
- Codierung und Dekodierung sind subjektiv beeinträchtigt
- Sender und Empfänger bedienen sich verschiedener Sprachmilieus
→ unterschiedliche Gesellschaftsschichten
→ unterschiedliche Kulturen
→ unterschiedliche Sprachgewohnheiten

-
- Zwei Arten von Missverständnissen
 - offensichtliches Missverständnis
 - **reparabel**
 - verdecktes Missverständnis
 - **Störung der Kommunikation**

Wichtige Faktoren für Empfangsfehler

1. Das Selbstbild des Empfängers
2. Das Bild des Senders aus den Augen vom Empfänger
3. Phänomen der korrelierten Botschaft
(Korrelation = Beziehung zwischen zwei oder mehreren Merkmalen, Zuständen oder Ereignissen)

Das Selbstbild des Empfängers

Fakt: Wer nicht viel von sich hält, nimmt jede noch so harmlose Botschaft negativ auf.

Grund: Empfänger will sein negatives Selbstbild bestätigen.

→ **Teufelskreislauf**

Das Bild des Senders aus den Augen vom Empfänger

- Je besser du den Sender kennst, desto leichter ist das Gemeinte im Geäußerten zu entdecken.
- „Schubladendenken“
- Bild gibt Schlüssel für Interpretation der Nachricht

Phänomen der korrelierten Botschaft

- Appelle werden meist gereizt aufgenommen, weil immer in der Botschaft mitschwingt „*du hättest längst...*“
- Negative Gefühle haben auf der Beziehungsebene meistens eine Täterzuweisung → Kopplung
- Bei negativen Äußerungen hat Empfänger das Gefühl, Rat oder Abhilfe zu schaffen → „*Hör mir zu*“ anstelle „*Hilf mir*“
- Metakommunikation aufgrund empfindlichem Beziehungsohr oft nicht möglich

Übungen

Übungen

1.) Ein Patient begegnet auf dem Flur einer Krankenschwester und sagt:

„Na, heute ja wieder der Teufel los.“

Übungen

1.) Ein Patient begegnet auf dem Flur einer Krankenschwester und sagt:

„Na, heute ja wieder der Teufel los.“

Antwort:

Sachebene: Heute ist hier viel los.

Beziehungsebene: Ich bin bemitleidenswert, weil ich so viel arbeite.

Appell: Ich muss schneller arbeiten und alles organisieren.

Selbstoffenbarung: Der Patient fühlt sich vernachlässigt und gestört.

Übungen

2.) Ein Ehepaar sitzt beim Fernsehen. Der Mann sagt zu seiner Frau:
„Emma, das Bier ist alle.“

Übungen

2.) Ein Ehepaar sitzt beim Fernsehen. Der Mann sagt zu seiner Frau:
„Emma, das Bier ist alle.“

Antwort:

Sachebene: Das Bier ist alle.

Beziehungsebene: Glaubst du, ich bin deine Kellnerin?

Appell: Ich sollte aufstehen und Bier holen gehen.

Selbstoffenbarung: Mein Mann hat Durst.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Literatur

- Mit vier Ohren empfangen. In: Miteinander reden I, Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation/Friedemann Schulz von Thun.-Reinbek: Rowohlt 1996, S. 44 - 68